

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 07.06.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:31 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Kriegs-Schmidt, Christina

Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

Kinder- und Jugendbeirat

Freyer, Vanessa

Jacobsen, Kjell

Slopianka, Janina

wählbarer Bürger

Schwieger, Lars

van Eijden, Stefan

Verwaltung

Kraus, Michael

Hobein, Marcus

Schriftführer

Bohlmann, Dr. Heinz

Pool-Vertretung

Gladbach, Thomas

Slopianka, Florian

Gäste

Gronau-Schmidt, Heike

Jugendpflege

Kaszubowski, Svenja

Bücherei

Puls-Kraft, Ruth

Gäste

Vöpel, Ludwig

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 21.04.2016
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Open Air-Kino im Waldschwimmbad
- 7) Beschaffung von zusätzlichen DVD für die Bücherei
- 8) Planung für das Jugendzentrum
- 9) Weihnachtsmarkt 2016
- 10) Nutzungskonzept für das AWO-Gebäude
- 11) Maifeier 2016
- 12) Skulpturenpark auf dem Bahnhofsgelände
- 13) Zuschussanträge der Sportvereine zur Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter 2016
- 14) Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf: 10 Jahre Radweg Büchen-Dorf-Bröthen
- 15) Spielplatz Hellbergtal
- 16) Antrag der Jungen Union Herzogtum Lauenburg auf Nutzung des Jugendzentrums
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind, der Ausschuss beschlussfähig ist, und beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

TOP 14) Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf: 10 Jahre Radweg Büchen-Dorf-Bröthen, TOP 15) Spielplatz Hellbergtal, TOP 16) Antrag der Jungen Union Herzogtum Lauenburg auf Nutzung des Jugendzentrums.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um die vom Vorsitzenden beantragten drei Tagesordnungspunkte.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Niederschrift vom 21.04.2016**

Herr Schwieger bittet um nachfolgende Ergänzung unter Tagesordnungspunkt 13) Verschiedenes der Niederschrift vom 21.04.2016:

„Im Zuge der Diskussion wurde aus dem Ausschuss heraus gefragt, ob für 2017 schon alle Themen verplant seien. Dies wurde von Herrn Dr. Bohlmann verneint. Daraufhin kam von Seiten der SPD-Fraktion der Vorschlag, in 2017 einen Themenkomplex für bildende Künstler freizuhalten. Diese könnten dann im Rahmen des Themencafés ihre Bilder ausstellen. Je nach Nachfrage dann pro Künstler einen oder mehrere Öffnungstage. Das Thema soll vor der Festlegung der Themen 2017 mit auf die Tagesordnung des JuKuSpo.“

–

Beschluss

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2016 wird in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit den von Herrn Schwieger vorgetragenen Ergänzungen angenommen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bericht des Vorsitzenden

Bert Müller berichtet über die der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Veranstaltungen, Ereignisse und Aktivitäten.

4) Bericht der Verwaltung

Dr. Bohlmann berichtet von den Presseterminen zur neuen Mediathek der Gemeinschaftsschule in der Bücherei am 19.05.2016 und zur Einweihung der Schachtischgruppe auf dem Bürgerplatz im Rahmen der Aktion „Büchen Plus“ der Büchener Wirtschaftsvereinigung, der Teilnahme am Schleswig-Holsteinischen Archivtag am 24. und 25.05.2016 und vom Open Air-Konzert an der Priesterkate am 28.05.2016. Mit dem neuen Organisator des Weihnachtsmarktes, Herrn Munteanu, wurde ein Gespräch mit dem Leiter des Bauhofes und dem Hausmeister geführt. Auf Einladung der Gemeinschaftsschule wird der ehemalige DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann am 13. und 14.07.2016 nach Büchen kommen.

Das Waldschwimmbad hatte in dieser Saison bisher 16.880 Besucher. Aus steuerrechtlichen Gründen können die Schulbusse und der JuZ-Bus künftig nicht mehr an die Vereine und Verbände verliehen werden. Im Rahmen des Spielplatzkonzeptes übernimmt die Raiffeisenbank die Kosten für die Beschaffung eines Rückentrainers. Die Axel Bourjau-Stiftung stellt ebenfalls Mittel für die Beschaffung eines Spielgerätes zur Verfügung.

Herr Kraus berichtet, dass die Schulen künftig und kurzfristig Zugang zu den Sportanlagen (Eingang und Umkleideräume) bekommen sollen. Die Benutzungsordnung für die Sportanlagen ist entsprechend zu ergänzen.

.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) **Open Air-Kino im Waldschwimmbad**

Herr Hobein erläutert den Vorschlag zur Gestaltung der Eintrittspreise für das Open Air-Kino im Waldschwimmbad am 20.08.2016. Das Waldschwimmbad soll am 20.08.2016 um 19.00 Uhr für alle Besucher geschlossen werden. Einlass zum Kino soll ca. um 20.30 / 20.45 Uhr sein, Beginn der Vorstellung ca. 21.15 Uhr. Der Verwaltung liegt jetzt eine Liste mit Filmen zur Auswahl vor. Herr Kroh weist auf die Beachtung der Barrierefreiheit bei der Organisation der Veranstaltung hin. Herr Hobein erläutert, dass dies derzeit nur eingeschränkt umsetzbar sei.

Beschluss

Der Ausschuss beschließt, die Eintrittskarten für die Filmvorführung im Rahmen des Open Air-Kinos für € 5,-- an Erwachsene und für € 3,-- für Kinder und Jugendliche zu verkaufen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Beschaffung von zusätzlichen DVD für die Bücherei**

Aufgrund der hohen Nachfrage bei der Ausleihe von Filmen hat die Gemeindebücherei beantragt, € 500,-- im Nachtragshaushalt zur Beschaffung von zusätzlichen DVD bereitzustellen. Frau Puls-Kraft erläutert, dass mit diesem Betrag vor allem weitere Filme für Kinder, DVD aus der Edition der „Zeit“ sowie Filme als Ersatz für abgenutzte DVD beschafft werden sollen.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, € 500,-- im Nachtragshaushalt für die Beschaffung von zusätzlichen DVD für die Gemeindebücherei bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Planung für das Jugendzentrum**

Der JuKuSpo-Ausschuss hat sich für den Standort am Schulweg für das neue JuZ-Gebäude ausgesprochen. Herr Müller erläutert den Vorschlag, das neue JuZ-Gebäude am Schulweg hinter dem Erdwall zu errichten, da dies kostengünstiger sei. Die von der Architektin

ermittelte Summe der Baukosten soll sowohl die Erschließung als auch die Einrichtung und Ausstattung des Gebäudes enthalten.
Frau Kaszubowski wird beauftragt, eine Prioritätenliste zur Ausstattung des neuen JuZ-Gebäudes zu erstellen.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss, die Planung für das neue Jugendzentrum gemäß B-Plan 54 (Standort am Schulweg) fortzusetzen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Weihnachtsmarkt 2016

Herr Munteanu berichtet, dass die Offene Ganztagschule in Büchen eine Beteiligung am Programm des Weihnachtsmarktes 2016 zugesagt hat. Zudem habe er einen Aufruf zu Bewerbungen auf einer Website für Aussteller gestartet. Herr Munteanu sagt zu, weiterhin lokale Betriebe als Aussteller und Teilnehmer auf dem Weihnachtsmarkt zu berücksichtigen. Herr Munteanu hat mehrere Varianten eines Angebotes für die Anmietung eines Kinderkarussells für den Weihnachtsmarkt vorgelegt. Der Ausschuss diskutiert über die unterschiedlichen Varianten und Kosten der Karussells.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss beauftragt Herrn Munteanu, das Podiumskarussell mit 10 Plätzen zum Preis in Höhe von € 1554,- netto (für Verleih, Transport und Aufbau) für den zweitägigen Weihnachtsmarkt anzumieten.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung:1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Nutzungskonzept für das AWO-Gebäude

Herr Schwieger trägt die Vorschläge der SPD-Fraktion zu einem erweiterten Konzept für das AWO-Gebäude vor:

Vorhandene Nutzung (Mittagessen, Cafe´ Horizonte etc.) weitestgehend beibehalten.

Prüfen, ob die Amateurfunker, für die im neuen JuZ wahrscheinlich kein Platz

geschaffen. werden kann, im Bereich des Dachgeschosses untergebracht werden können.

Sportvereine können den großen Multifunktionsraum für Seniorensport nutzen. Die Rentenberatung könnte vom Bürgerhaus in das Gebäude verlegt werden. Versuchen, das Büro im Erdgeschoss an die Wohnungsverwaltung zu vermieten. Privaten Physiotherapeuten etc. den Raum gegen Miete zur Nutzung anbieten. Bei Vereinen und Verbänden für die Nutzung des Multifunktionsraumes für Veranstaltungen werben (Beispiel Jahreshauptversammlung DRK).

Herr Slopianka führt aus, dass im Zusammenhang mit einem möglichen Kauf des AWO-Gebäudes durch die Gemeinde Büchen noch zu viele Fragen offen seien. Der Vorsitzende erklärt, dass vor einem Kauf auch die jetzigen vertraglich geregelten und die künftigen Nutzungen rechtlich geklärt sein müssen. Herr Gladbach führt aus, dass die Gemeinde Büchen auch eine soziale Verantwortung habe.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen darin überein, dass zunächst die offenen rechtlichen Fragen geklärt werden müssen, bevor der JuKuSpo ein detaillierteres Nutzungskonzept entwickeln kann.

11) Maifeier 2016

Herr van Eijden berichtet von Vorschlägen aus der Bevölkerung, die Maifeier künftig weniger kommerziell zu gestalten (z.B. durch Aufstellen des Maibaums am 01. Mai und durch die weitere Beteiligung von Vereinen und Verbänden). Frau Gronau-Schmidt und Dr. Bohlmann erläutern die Entwicklung der Maifeier in den vergangenen Jahren. Die Feuerwehr möchte den Maibaum vor dem 01. Mai aufstellen.

Dr. Bohlmann berichtet von der Nachbesprechung zur Maifeier mit den Gastronomen am 18.05.2016. Es herrschte allgemein Zufriedenheit mit der Organisation und dem Ergebnis der Veranstaltung. Die Gastronomen überlegen, ob am Sonntag, den 30.04.2017, ein zusätzliches Angebot auf dem Bürgerplatz organisiert werden soll.

12) Skulpturenpark auf dem Bahnhofsgelände

Ludwig Vöpel hat in dem Skulpturenpark auf dem Bahnhofsgelände fünf durch

Vandalismus beschädigte Kunstwerke abtransportiert und zwei neue Skulpturen aufgestellt. Diese Maßnahme ist ohne Wissen und ohne Abstimmung mit der Gemeinde Büchen erfolgt und entsprechend dem bestehenden Pachtvertrag nicht zulässig.

Die CDU-Fraktion und der Kreis- und Amtsverband der Jungen Union stellen folgenden Antrag auf die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Skulpturenpark, der von Herrn Slopianka vorgetragen wird:

„Die Fraktion der CDU beantragt gemeinsam mit dem Kreis- und Amtsverband der Jungen Union, dass der Skulpturenpark des Künstlers Ludwig Vöpel am Bahnhof erhalten bleibt und ein Nutzungskonzept für diesen durch den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales, die Verwaltung und Ludwig Vöpel erstellt wird. Das Nutzungskonzept soll sich mit Nutzungs- und Ausbaumöglichkeiten des Parks hinsichtlich Natur und Bildung auseinandersetzen. Hierbei soll insbesondere der Ausbau zu einem Kunst- und Naturlehrpfad sowie eine Kooperation mit der Friedegart- Belusa- Gemeinschaftsschule angestrebt werden. Zudem muss dem Künstler der Ersatz beschädigter Skulpturen gestattet werden.

Begründung:

Der Skulpturenpark ist kulturell identitätsstiftend für Büchen.

Durch Vandalismus beschädigte Skulpturen wurden durch den Künstler Ludwig Vöpel ersetzt. Die Skulpturen setzen sich mit Frieden, Freiheit und Demokratie auseinander und könnten durch Kooperationen, z.B. mit der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule, einen neuen Wert erhalten.

Ein Nutzungskonzept soll solche Kooperationen ermöglichen sowie sich mit der Ausgestaltung des Skulpturenparks auseinandersetzen, damit dieser an Attraktivität gewinnt.“

Dr. Bohlmann weist auf Aspekte und die Problematik des Naturschutzes hin. Herr Kraus erläutert die derzeitigen Maßnahmen zur Umsiedlung von Zauneidechsen auf dem Bahnhofsgelände.

Herr van Eijden führt aus, dass im Rahmen der Entwicklung eines Nutzungskonzeptes die Belange des Naturschutzes geprüft und eingebunden werden könnten. Er spricht sich für eine Anbindung des Skulpturenparks an den Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal aus.

Herr Kraus erläutert, dass die neu aufgestellten Skulpturen nicht standsicher seien. Die von der Verwaltung gesetzte Frist 30.05.2016, seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, hat Herr Vöpel verstreichen lassen.

Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, dass beschädigte Skulpturen durch Herrn Vöpel künftig ersetzt werden dürfen.

Herr Schwieger führt aus, dass der Austausch der beschädigten Skulpturen nicht mit der Verwaltung abgesprochen worden sei. Herr Vöpel erwidert, dass er diese Maßnahme mit Markus Räth abgestimmt habe. Der jetzige Pachtvertrag sei ihm vor zwei Jahren inhaltlich aufgedrängt worden.

Herr Vöpel verlässt um 20.35 Uhr unter Protest und schimpfend den Sitzungssaal.

Frau Kriegs-Schmidt bezeichnet das Verhalten von Herrn Vöpel als unverschämt, zumal er das Bahnhofsgelände seit Jahren unentgeltlich nutzen dürfe. Herr Schwieger spricht sich dafür aus, den Skulpturenpark unentgeltlich für Ausstel-

lungen weiterer Künstler zu öffnen.

Die Ausschussmitglieder erzielen Einvernehmen, das Thema Skulpturenpark in den Fraktionen weiter zu beraten.

13) Zuschussanträge der Sportvereine zur Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter 2016

Dr. Bohlmann berichtet, dass bisher nur vom Tennisclub alle notwendigen Unterlagen zur Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse 2016 vollständig eingereicht worden sind. Bei den anderen Sportvereinen fehlen entweder noch die Verwendungsnachweise für 2015 (Schützenverein) oder der Nachweis der Verlängerung von einzelnen Übungsleiterlizenzen (BSSV und ESV).

Es herrscht Einvernehmen, dass die Übungsleiterzuschüsse erst ausgezahlt werden, wenn von allen Sportvereinen die Antragsunterlagen vollständig vorliegen.

14) Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf: 10 Jahre Radweg Büchen-Dorf-Bröthen

Die Freiwillige Feuerwehr Büchen-Dorf hat einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von € 750,-- für die Veranstaltung „10 Jahre Radweg Büchen-Dorf-Bröthen“ am 01.10.2016 gestellt. Herr Bourjau erläutert das Vorhaben, bei dem ggf. auch ein Sponsor eingebunden werden soll.

Dr. Bohlmann erläutert, dass noch € 200,-- für Zuschüsse an Vereine und Verbände verfügbar sind.

Beschluss

Die Freiwillige Feuerwehr Büchen-Dorf erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 100,--. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, im Nachtragshaushalt zu-

sätzlich € 350,-- für die geplante Veranstaltung „10 Jahre Radweg Büchen-Dorf-Bröthen“ am 01.10.2016 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Spielplatz Hellbergtal

Dr. Bohlmann trägt den Vorschlag der Bewohnerin am Spielplatz Hellbergtal, Frau Steinborn, vor, zum Ausbau des Spielplatzes Hellbergtal ggf. eine Bewerbung bei der Fanta-Spielplatzinitiative zu nutzen. Die Bewerbungsfrist läuft bereits am 15.06.2016 ab. Dr. Bohlmann erläutert die Teilnahmebedingungen bei der Fanta-Spielplatzinitiative.

Der JuKuSpo-Ausschuss hält eine Teilnahme mit einer Bewerbung für zu kurzfristig, wird sich aber weiterhin mit der Beschaffung weiterer Spielgeräte für diesen Spielplatz befassen.

16) Antrag der Jungen Union Herzogtum Lauenburg auf Nutzung des Jugendzentrums

Die Junge Union Herzogtum Lauenburg hat einen Antrag auf Nutzung des Jugendzentrums am 09.07.2016 im Rahmen des jährlich stattfindenden Spanferkelessens der Jungen Union Herzogtum Lauenburg in Kooperation mit der Jungen Union des Amtes Büchen gestellt. Zudem beantragt die Junge Union einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 100,-- für diese Veranstaltung.

Herr Slopianka verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Beschluss

Sofern das Jugendzentrum am 09.07.2016 nicht belegt ist, wird der Antrag auf Nutzung des Jugendzentrums genehmigt. Die Junge Union Herzogtum Lauenburg erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 100,-- für diese Veranstaltung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach der Beschlussfassung nimmt Herr Slopianka wieder an der Sitzung teil.

17) Verschiedenes

Herr Schwieger berichtet über den aktuellen Stand zur Umsetzung des Spielplatzkonzeptes. Am 08.07.2016 soll ein Termin mit der Presse zur Präsentation der neuen Spielgeräte am Harten Leina-Weg stattfinden. Dieser Termin soll durch die interne Arbeitsgruppe vorbereitet werden. Eine Sponsorentafel wird durch Herrn Borchers aus Schulendorf und durch Herrn Vendsahm aus Büchen angefertigt.

Herr Jacobsen (BKJB) berichtet, dass der Beirat für den Spielplatz Breslauer Ring ein Kletter-Sechseck aus Stahl ausgewählt hat. Dies soll durch ein Spielboot ergänzt werden. Das Bauamt wird beauftragt, den Preis für ein Kletter-Sechseck zu ermitteln.

Im Haushalt 2016 sind € 15.000,-- für die Spielplätze vorgesehen. Im nächsten JuKuSpo soll der aktuelle Stand zur Finanzierung und Beschaffung von Spielgeräten im Rahmen des Spielplatzkonzeptes und das weitere Vorgehen beraten werden.

Herr Slopianka übt Kritik daran, dass über die Website „Linksrock für`n Euro“ indirekt über die Homepage der Antifa Aufrufe zur Gewalt toleriert würden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.31 Uhr.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Dr. Heinz Bohlmann
Schriftführung